



Schwimmende Loft

Ohne viel Aufhebens hat sich Monterey in den vergangenen bald 30 Jahren als einer der letzten unabhängigen Familienbetriebe im amerikanischen Markt ganz nach oben gearbeitet. Nicht ganz unbescheiden heisst einer ihrer Werbeslogans: «We don't just do something right. We do everything right.» Eine der Vorzeigyachten ist die «Monterey 355 SY».



TEXT: LORI SCHÜPBACH
FOTOS: RUEDI HILBER

Von aussen betrachtet sieht die 355 SY rasig, aber nicht besonders auffällig aus. Bemerkenswert sind die spezielle, achterlich abgerundete Liegefläche, das geräumige Cockpit und ganz allgemein die stimmige Linie. Bei näherer Betrachtung gibt es verschiedene ausgereifte Details, die sonst auf Yachten dieser Grösse kaum zu finden sind. Das absolute «Aha-Erlebnis» wartet aber im Inneren der Yacht: ein komplett offener Raum ohne Trennwände. Angelehnt an eine grosse Loft in einem alten Fabrikgebäude befinden sich der Salon mit einem geschwungenen Sofa, die Pantry, die Bugkoje und ein in eine Mittschiffskoje umwandelbares L-förmiges Sofa in einem gemeinsamen Raum. Richtig abgetrennt ist einzig die Nasszelle. Wem die totale Offenheit beim Schlafen dann doch etwas zuviel ist, kann bei beiden Kojen jeweils einen kleinen Vorhang ziehen.

Komplette Ausstattung

Im Heck angefangen überzeugt zuerst einmal die grosse Badeplattform (75 cm tief). Eine 3-stufige Badeleiter ist sauber verstaut, Dusche und – sehr praktisch – zwei grosse Stauräume sind ebenfalls von hier hinten zugänglich. Einerseits ein Fach mit Landanschluss und Platz für das entsprechende Kabel, andererseits ein grosser Stauraum für Blache und Fender sowie den Cockpittisch unter der Liegefläche, die ganz einfach angehoben werden kann. Durch ein Türchen gelangt man backbordseitig ins Cockpit – wo eine einladende U-Sitzbank wartet. Wer es noch gemütlicher möchte, kann die achterliche Rückenlehne nach vorne klappen, so dass eine grosse Sonnenliege entsteht. Mit einer Breite von 1,25 m finden zwei Personen bequem Platz. Die erwähnte Rückenlehne kann zudem in zwei verschiedenen Positionen festgestellt werden, so dass die Liegefläche entweder praktisch flach oder aber mit einem schräg

gestellten Kopfteil genutzt werden kann. Mit der Rückenlehne in «Normalposition» finden auf der U-Sitzbank gut 4 Personen Platz. Der Cockpittisch wird ganz einfach auf einen soliden Fuss gesteckt – oder bei Nichtgebrauch unter der Liegefläche verstaut. Gegenüber der U-Sitzbank ist die Wetbar mit Spüle, Flaschen- oder Dosenhalter, Kühlschrank (Option), Stauraum und Abfalleimer zu finden. Unmittelbar vor der Wetbar befindet sich eine weitere Gelegenheit, auf der Monterey 355 SY gemütlich zu «fläzen». Das leicht erhöhte Sofa kann sowohl als Sitzbank als auch als (Einzel-) Liege genutzt werden. Bleibt noch die Liegefläche auf dem Vordeck. 3 grosse Tritte führen am Steuerstand vorbei durch die geöffnete Windschutzscheibe nach vorne. Auch hier finden zwei Personen gut nebeneinander Platz. Bleibt als kleines Prunkstück an Deck noch der Steuerstand. Fahrer und Beifahrer sitzen je in einem bequemen Sessel mit Standup-Funktion und Armlehnen. Der Fahrer geniesst



einen guten Rundumblick, sämtliche Instrumente sind einwandfrei und übersichtlich platziert. Zum guten Gefühl passt natürlich auch die bewährte digitale SmartCraft-DTS-Schaltung, mit welcher sich die beiden 6.2L-Mercury-Motoren des Testbootes fein und präzise steuern lassen.

Gelungenes Interieur

Der spezielle «Loft-Charakter» in der Kabine der 355 SY wurde bereits erwähnt. Der Verzicht auf jegliche Trennwände führt zu einem offenen, luftigen Ambiente. Zudem verfügt das Boot in der ganzen Kabine über mindestens 1,90 m Stehhöhe. Ihren Anteil zur gemütlichen Atmosphäre tragen auch die insgesamt 8 Luken und Fensterchen bei, die allesamt geöffnet werden können. Allerdings sind insbesondere die 5 Luken in der Bordwand etwas gar klein und machen auch nicht einen besonders soliden Eindruck. Ein breites, geschwungenes Sofa steht im Zentrum der Kabine. Der Tisch davor ist mobil, kann herum geschoben oder sogar ganz weggeräumt werden. Das einzige was vielleicht fehlt ist eine Sitzgelegenheit gegenüber dem Sofa, um sich beim gemütlichen

Tête-à-tête in die Augen schauen zu können. Auch um zu viert am Tisch sitzen zu können, fehlt mindestens ein Sitzplatz.

Die Bugkoje – auf vielen Booten dieser Klasse jeweils eher (zu) klein bemessen – ist mit 2,05 m x 1,40 m angenehm gross und verfügt über eine lichte Höhe von 1,00 m. Eine perfekte Eigner-Doppelkoje also. Auch die Mittschiffskoje, achterlich etwas tiefer gelegen, ist mit 1,80 m x 1,00 m absolut «alltagstauglich», jedenfalls für eine erwachsene Person oder zwei Kinder. Ein praktisches Detail ist auch, diese Koje in ein L-förmiges Sofa umwandeln zu können. Wer seine Ruhe haben möchte, kann sich hier gemütlich zurückziehen.

Bleiben noch die beiden «Service-Bereiche»: die Pantry und die Nasszelle. Erstere ist komplett ausgestattet mit einem 2-flammigen Glaskeramik-Elektrokoher, einer Spüle, einem Mikrowellen-Ofen sowie einem Kühlschrank mit Eisfach. Zudem verfügt sie über eine grosse Ablage und diverse Stauräume. Letzteres gilt auch für die Nasszelle, in der zudem eine elektrische Toilette sowie eine Dusche installiert sind und die ebenfalls über eine Stehhöhe von 1,90 m verfügt.

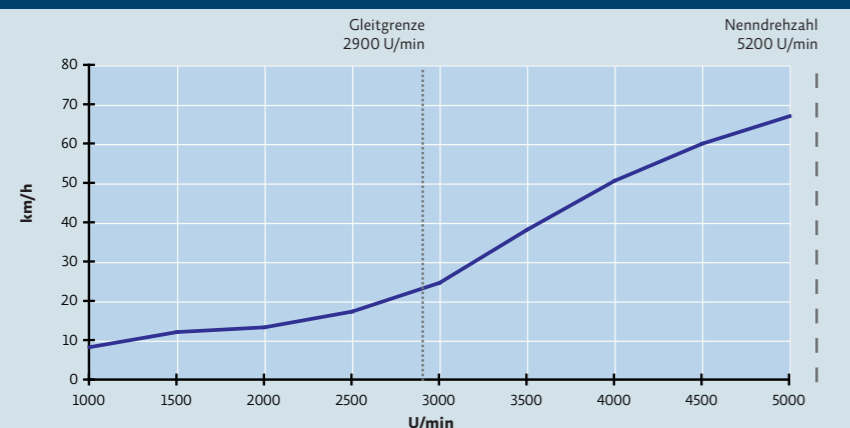
MONTEREY 355 SY

Werft	Monterey, Williston (USA)
LüA	10,7 m
Breite	3,45 m
Gewicht	6440 kg
Wassertank	160 l
Fäkalientank	105 l
Treibstoff	795 l
Zulassung	10 Personen
CE	Kategorie B
Motorisierung	2 x Mercury 377 MAG Bravo III / DTS
Leistung	2 x 235 kW (320 PS)
Grundpreis	ab CHF 280 673.–
Testboot	ab CHF 290 288.–

Optionen (Auszug): Gelcoat Sonderfarbe (2620.–), Hardtop (26 095.–), Ankerwisch mit Anker und Kette (5132.–), Bugstrahlruder Vetus (16 104.–), Axis Joystick (20 534.–), Kühlschrank in Wetbar (1802.–), Elektronik Package A (mit VHS und Kartenplotter, 8571.–). Alle Preise in CHF inkl. MwSt.

Vogel's US-Boats, 3421 Lyssach
Tel. 034 447 90 91, www.us-boats.ch

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN



Leerlauf: 620 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 69,1 km/h bei 5150 U/min. Gemessen mit GPS, 2 Personen an Bord, auffrischender Wind, kleine, aber relativ steile Wellen.



Kompaktes Fahrverhalten

Motorisiert war das Testboot mit zwei Mercury 377 MAG V8-Motoren, die je 320 PS leisten. Sie passen perfekt zum rassigen, guten Fahrverhalten und bringen die Monterey auf knapp 70 km/h. Wichtig ist der richtige Einsatz der Trimmklappen und auch mit der korrekten Höhe des Z-Antriebs kann einiges an Fahrkomfort herausgeholt werden.

Die 355 SY startet sanft und ohne grossen Aufwand. Das Boot richtet sich nur wenig auf und kommt mit knapp 3000 Touren in Gleitfahrt. Anschliessend verbleiben dem Fahrer von der Marschfahrt (mit etwa 40 km/h) immerhin gut 2000 Touren bis zur Spitzengeschwindigkeit.

Gut spürbar sind die über den ganzen Rumpf verlaufenden Aufkimmkanten. Sie verleihen in der Kurve Stabilität, indem sie für zusätzlichen Auftrieb sorgen, sobald sich das Boot zu neigen beginnt. So behält der Steuermann das Boot auch bei engen Manövern und extremen Kurven jederzeit unter Kontrolle.

Fazit: Werbung darf bekanntlich jederzeit etwas übertreiben – aber bei der Monterey 355 SY hat die Werft tatsächlich sehr vieles richtig gemacht.

Punkt für Punkt

Monterey 355 SY

Motorisierung



Nicht weniger als acht (!) Motorisierungsvarianten – je noch in unterschiedlicher Konfiguration – stehen zur Auswahl. Die Motoren kommen entweder von Mercury oder von Volvo Penta, wobei diese auch die Diesel-Versionen stellen. Für Importeur André Vogel ist allerdings klar: «In ein solches Boot gehören Benzinmotoren!» Die kleinste Variante bietet 2 x 225 PS, die grösste 2 x 380 PS... Das Testboot mit 2 x 320 PS lief einwandfrei.

Fahrverhalten



Die Monterey 355 SY verhält sich, wie das ihr Name suggeriert: SY steht für «Sport Yacht» und tatsächlich überzeugt das Boot mit einer sportlichen, gefälligen Fahrweise. Das Gewicht von gut 6,5 Tonnen sowie das ausgeprägte V im Rumpf sorgen auch bei rauem Wasser für Sicherheit, die Doppelmotorisierung ist für ausreichend Kraftreserve in jeder Situation verantwortlich. Gut spürbar sind die ausgeprägten Kimmkanten des Rumpfes.

Konstruktion



«We stand behind every boat we build with the best warranty in the industry» – auch wenn die Werbung wie erwähnt jederzeit etwas übertreiben darf, die Garantieleistungen von Monterey überzeugen. Was beweist, dass die Werft von ihren eigenen Produkten überzeugt ist und Vertrauen in sie hat. Gebaut wird in zwei verschiedenen Produktionsstätten in Florida, besonders stolz ist man bei Monterey auf das Qualitätssicherungsprogramm.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz



marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56